

Prüfung in Theorie und Praxis bestanden

Königswinter. Der Verein „Partner auf vier Pfoten“ befasst sich seit seiner Gründung im Jahr 2000 mit der Ausbildung, Förderung und Anerkennung von Behindertenbegleithunden. Ein wichtiger Teil der Vereinsarbeit besteht darin, den erforderlichen Leistungsstand vom Team „Mensch und Hund“ durch eine Prüfung zu ermitteln. Beide sind hier gleichermaßen gefordert. Kürzlich führte der Verein erneut eine Prüfung zum Behindertenbegleithund durch. Liane Thiemann aus Königswinter hatte sich mit ihrer Kurzhaar-Collie-Hündin „Jette“ zur theoretischen und praktischen Prüfung angemeldet. Der theoretische Wissensstand des Hundeführers wird mit Hilfe eines Fragebogens festgestellt. Die Teamarbeit sowie die speziellen Hilfeleistungen des Hundes und das gemeinsame Agieren werden während der praktischen Prüfung getestet. Ausbilderin Anke Lehne war als Richterin angereist. Die gelernte Biologin prüfte das Team im häuslichen Bereich, im Freilauf und in der Innenstadt. Grundgehorsam, Führigkeit, Sozial-, Umwelt-



■ Hündin „Jette“ hat alle Prüfungen bestanden und ist nun offiziell ein Behindertenbegleithund. FOTO: PRIVAT

verhalten und zuvor benannte und speziell trainierte Hilfeleistungen des Hundes wurden abverlangt und bewertet. Die Prüfungssituation für das Team entsprach realen Bedingungen und unterschiedlichen Alltagssituationen. Liane Thiemann und „Jette“ haben alle Aufgaben mit Bravour gemeistert und die Prüfung bestan-

den. Von diesem Moment an erhält das Team die Berechtigung, den Hund als Behindertenbegleithund zu bezeichnen. Als Nachweis erhält der Hund eine entsprechende Kenndecke, mit dem geschützten Logo des Vereins.

Nähere Informationen im Internet unter www.behinderbegleithund.de